



Ein Dixie-Abend, der jeden mitriss

Plattling. (pa) Sebastian Nüßl, Vorstandsmitglied beim Regenbogen Kunst- und Kulturverein Plattling, fasste eindrucksvoll zusammen: „The Dixie Hot Licks‘ aus Pilsen waren ein Genuss. Auch wer nicht gerade Dixie-Fan ist, war begeistert. So viel Können, Spaß, Rhythmusgefühl riss jeden mit.“ Nur schade, dass ausgerechnet am vergangenen Donnerstag die Eisregen-Warnung wohl viele vom Besuch dieses hochklassigen Jazz-Forums im Bürgerspital abhielt. Dabei hätten die sieben Musiker aus Pilsen ein volles Haus verdient gehabt. Schon seit Jahren hat das Jazz-Forum des Regenbogen Kunst- und Kulturvereins Plattling auch einmal

im Jahr einen Dixie-Abend im Programm. Gestaltet wurden diese Abende bisher immer von regionalen Bands, die zwar exzellent den Dixie lebten und spielten, die aber an einer Prämisse des Regenbogen-Konzepts durchaus knabberten: Das Forum soll schließlich auch dazu dienen, den Nachwuchs zu fördern. Und so entdeckte „Jazz-Direktor“ Bernhard Schneider in Regensburg eines Tages die „Dixie Hot Licks“ aus Pilsen und nahm sie unter Vertrag.

„The Dixie Hot Licks“ mit der bezaubernden Frontfrau und Sängerin Jana Golianova, stammen aus der Stadt des guten tschechischen Bieres, aus Pilsen. Sieben Profis

und Halbprofis, die sich alle in das New Orleans Repertoire der Jahre 1910 bis 1930 verliebt haben. Ihre authentische Interpretation dieses Musikstils beruht auf dem Schwung des Banjos, der Tuba und des Waschbretts. Und davon konnten sich die Besucher des Februar-Jazzforums des Regenbogens überzeugen. Fortgesetzt wird die Reihe, die von der Stadt Plattling, dem Landkreis und der Kulturstiftung des Bezirks Niederbayerns unterstützt wird, am Donnerstag, 7. März. Dann werden die „Swing Guitars“ im Bürgerspital zu Gast sein und hoffentlich nicht wieder Wetterkapriolen einen Strich durch die Rechnung machen. Foto: Regenbogen